

Vorwort



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Endlich ist er da: Der Frühling!

Kinder, aber auch Erwachsene können sich im April am Tegeler Fließ auf "Frühlingssuche" begeben. Unser Heimatmuseum lädt dazu ein. Hierüber und die weiteren Aktivitäten im Bezirks informiert der neue Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen und frohe Ostern!

Ihre

Katrin Schultze-Berndt
Bezirksstadträtin für
Schule, Bildung und Kultur

Sibylle Lewitscharoff liest in der Humboldt-Bibliothek



Sibylle Lewitscharoff liest am Montag, dem 23. April im Rahmen der Reihe **Lesezeichen - Literatur live in Tegel** aus ihrem neuen Roman **Blumenberg** in der Humboldt-Bibliothek.

Sibylle Lewitscharoff, 1954 in Stuttgart als Tochter eines bulgarischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren, studierte Religionswissenschaften in Berlin, wo sie, nach längeren Aufenthalten in Buenos Aires und Paris, heute lebt. Nach dem Studium arbeitete sie zunächst als Buchhalterin in einer Werbeagentur. Sie veröffentlichte Radiofeatures, Hörspiele und Essays. Für Pong erhielt sie 1998 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Es folgten die Romane Der Höfliche Harald (1999), Montgomery (2003) und Consummatus (2006).

Der Roman Apostoloff wurde 2009 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. Zuletzt erschien Blumenberg (2011), der auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis stand. Sibylle Lewitscharoff ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie der Berliner Akademie der Künste.

Datum: Montag, 23. April 2012

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 7,- € / 4,- €

Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

Die Reihe **Lesezeichen - Literatur live in Tegel** ist eine Reinickendorfer Kooperationsveranstaltung zwischen der Volkshochschule, dem Kunstamt und der Humboldt-Bibliothek.

(Text und Foto: © Verlag Suhrkamp/Insel)

Zwischen Karibik und Berlin - Rüdiger Moegelin in der Rathausgalerie



Rüdiger Moegelin zeigt Bilder und Objekte aus drei Jahrzehnten

Vom 23. April bis zum 20. Juli 2012 ist in der Rathausgalerie eine retrospektive Ausstellung des Berliner Malers Rüdiger Moegelin zu sehen. Vor allem die Bilder der früheren Jahre zeugen von der Reisefreudigkeit des Künstlers. Die Leidenschaft für andere Welten führte ihn in die Toskana, in die Provence, nach Andalusien und in die Karibik. Es entstehen Stillleben, Portraits sowie viele Landschafts- und Stadtbilder – unmittelbar vor dem Motiv gemalt.

In der Rathausgalerie zeigt Rüdiger Moegelin eine Auswahl aus den wichtigsten Schaffensphasen – ein Rückblick auf 30 Jahre Malerei.

Rüdiger Moegelin wurde 1942 in Berlin geboren. 1958 bis 1960 besuchte er die Heinrich-Zernack-Schule für angewandte und freie Künste in Berlin. Nach einer Lehre zum Tiefdruckretuscheur und dem Studium an der Staatlichen Akademie für Grafik, Druck und Werbung war er zunächst in der Werbewirtschaft tätig. 1982 entschied er sich für die freie Malerei.

Vernissage: Freitag, 20. April 2012, 19.00 Uhr
Dauer der Ausstellung: 23. April bis 20. Juli 2012
Ort: Rathausgalerie Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.rathausgalerie-reinickendorf.de.

Frühlingserkundung im Tegeler Fließ

Das Tegeler Fließ, eine der schönsten Naturlandschaften Berlins, ist gerade im Frühling eine Entdeckung wert. Das Heimatmuseum Reinickendorf lädt alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren am Sonntag, dem 22. April 2012, von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr ein, die wiedererwachte Natur zu erkunden. Wanderwege und ein Naturlehrpfad führen vorbei an Brutplätzen, seltenen Blumen, Gehölzen und Bäumen. Mit Sammelkörbchen oder Stift und Papier ausgerüstet, begeben sich die Kinder auf "Frühlingssuche". In einem Bestimmungsbuch können sie entweder vor Ort oder später im Museum herausfinden, wie die von ihnen gesammelten Blumen, Blätter oder auch Sträucher heißen.

Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort: Heimatmuseum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin
Verkehrsverbindung: S1 Hermsdorf, Bus 120

Anmeldungen unter der Telefonnummer 404 40 62 oder per E-Mail info@heimatmuseum-reinickendorf.de.

Ausstellung in der Fahrstuhl-galerie im Tegel-Center

Faszination Tegeler See

Vom 2. April bis 31. Mai 2012 stellte der aus Brasilien stammende Künstler **Fernando Thommen** seine auf Leinwand festgehaltenen Eindrücke vom Tegeler See aus. Stimmungsvolle Bilder von Booten und Ausflugsdampfern sind dabei entstanden. Zu sehen sind sie in der 8. Etage des Bildungsberatungszentrums im Tegel-Center.

Geöffnet ist die **Fahrstuhl-galerie** montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr im Tegel-Center, Buddestraße 21, 13507 Berlin. Der Eintritt ist frei.

Zahl des Monats

Wussten Sie schon, dass die Familienkonzerte im Rahmen der gerade zu Ende gegangenen "Reinickendorf Family Classics"-Saison 2011/2012 von über 5.000 Kindern und Eltern besucht wurden. Das sind über 50 % mehr als in der Vorsaison.

Wanted: Bloody Cover 2012 - Welches ist das beste Krimi-Cover?

Auch in diesem Jahr wird wieder das originellste, markanteste oder kurzum schönste Krimi-Cover unter den deutschsprachigen Krimis des vergangenen Jahres gesucht. Eine Jury von "Bloody Cover" in Zusammenarbeit mit dem SYNDIKAT und www.krimi-forum.de hat aus den neuen deutschsprachigen Kriminalromanen des Jahres 2012 insgesamt zwölf Bücher ausgewählt. Diese Bücher werden vom bis zum 12. April in der Humboldt-Bibliothek präsentiert. Krimi-Fans können mit ihrer Stimme darüber entscheiden, welches Cover prämiert werden soll. Den Teilnehmern winken – bei Glück – interessante Buchpreise. Das Gewinner-Cover wird Anfang Mai unter www.bloody-cover.de bekannt gegeben – und natürlich auch durch Aushang in der Humboldt-Bibliothek.

Änderung der Öffnungszeiten der Humboldt-Bibliothek

Die Humboldt-Bibliothek bleibt am Samstag vor Ostern (7. April) geschlossen. Am Mittwoch, dem 18. April öffnet sie wegen einer Personalversammlung erst um 14.00 Uhr.

Vorlesenachmittage in den Reinickendorfer Bibliotheken

Die Reinickendorfer Bibliotheken laden auch weiterhin Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren zu regelmäßig stattfindenden Vorlesenachmittagen ein. Ziel ist es, Freude am Lesen zu wecken, die Sprachkenntnisse zu verbessern und damit auch das Lernen zu erleichtern. Innerhalb einer Stunde werden Geschichten für die ganz Kleinen, für Erstklässler und auch für die größeren Grundschüler vorgelesen. Der Besuch einer Vorlesestunde ist für die Kinder kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine:

Humboldt-Bibliothek: Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

Stadtteilbibliothek Frohnau: Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel: Montag 16.00 - 17.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Reinickendorf-Ost: Montag 16.30 - 17.30 Uhr

Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West: Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

Lesetipps der Bibliotheken



Schöne Literatur

Bonelli, Florencia: Was deine Augen sagen.

Fischer Taschenbuch-Verlag, 2012. 456 S.

Die argentinische Autorin bietet einen epischen Schmöker um eine junge Argentinierin und einen Prinzen Saudi-Arabiens, deren Liebe im Jahr 1961 ob der religiösen und kulturellen Unterschiede auf großen Widerstand stößt.

Capp, Fiona: Sehnsucht nach Wombat Hill.

Blanvalet, 2012. 351 S.

Liebesgeschichte um eine gegen jede Konvention lebende Malerin im Australien des 19. Jahrhunderts.

Sachliteratur

Eagleman, David: Inkognito – die geheimen Eigenleben unseres Gehirns.

Campus, 2012. 328 S.

Auf sehr anschauliche und fesselnde Weise gibt der international bekannte Neurowissenschaftler Einblick in die Gehirnforschung und die Frage nach dem Bewusstsein.

Hofacker, Ernst: Von Edison bis Elvis. – Wie die Popmusik erfunden wurde.

Reclam, 2012. 460 S.

Sehr lesenswerte Geschichte der Popmusik, zurückgreifend auf Entwicklungen seit Ende des 19. Jahrhunderts.

Hörbücher

Camus, Albert: Die Pest. Hörspiel mit Götz Schubert, Jean Tarrou, Felix Goeser, Felix Partenzi.

Der Audio Verlag/ D>A

Der Klassiker in einer Hörspielfassung, die die Botschaft des Romans sehr eindringlich herausarbeitet und ein intensives Hörerlebnis bietet.

Hölderlin, Friedrich: Hyperion. Gelesen von Christian Brückner. Ungekürzte Lesung. Parlando, 2012. 5 CD (413 Min.)

Der einzige Roman Hölderlins als Komplettlesung.

Weitere Lesetipps finden Sie [hier](#).

Veranstaltungsübersicht

Terminvorschau

Unser Angebot für Sie

[Bücher ausleihen](#)

[Bücher Online suchen und bestellen](#)

[Weiterbildung](#)

[Musikunterricht](#)

[Bilder ausleihen](#)

[Reinickendorfs Geschichte](#)

[Kunst ansehen](#)

[Eine besondere Art Schule](#)

Terminübersichten der Kultureinrichtungen

[Atrium](#)

[Heimatismuseum Reinickendorf](#)

[Reinickendorfer Bibliotheken](#)

[Musikschule Reinickendorf](#)

[Volkshochschule Reinickendorf](#)

Adressen und Öffnungszeiten der Kultureinrichtungen

Haftungsausschluss

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse werbungprofil@aol.com.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an bezirksamt_reinickendorf_kultur-unsubscribe@berlin.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse werbungprofil@aol.com absenden.